Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Gregor Ritter von Scherr

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Gregor Ritter von Scherr (bürgerlich: Leonhard Andreas Scherr)

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 22. Juni 1804, # 24. Oktober 1877

4.8.1829 Priesterweihe,

1832/33 Eintritt in das Benediktinerkloster Metten,

12.10.1838 Wahl zum Abt von Metten,

17.5.1840 Ernennung zum Abt von Metten durch König Ludwig I.,

5.6.1840 Einsetzung,

6.1.1856 Nomination zum Erzbischof von München und Freising durch König Max II.,

19.6.1856 Päpstliche Ernennung,

3.8.1856 Bischofsweihe.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Weiß, Otto, Scherr, Gregor Ritter von, in: Neue Deutsche Biographie 22 (2005), S. 702 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 18.08.2015)

Zeis, Anton, Scherr, Gregor von, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1785/1803 bis 1945. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1983, S. 654 - 656.

GND: 119315629

VIAF: 819025

Empfohlene Zitierweise: Gregor Ritter von Scherr, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01529. Letzter Zugriff am 29.04.2024.